

Zielgruppe

Der Kurs Demenzbeauftragte richtet sich an Mitarbeitende, aus den Bereichen

- Pflege
- Qualitätssicherung
- Ärzteschaft
- Sozialdienst
- Überleitungs- und Entlassungsmanagement

die sich persönlich und aufgrund ihrer Funktion im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen eignen, demenzspezifische Konzepte in ihren Einrichtungen zu entwickeln und umzusetzen.

Gebühren

Die Seminargebühren betragen 1.800,00 €.

Stornogeühren

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen nach erfolgter Bestätigung ohne Angabe von Gründen Ihre Anmeldung schriftlich zu widerrufen und ggf. eine Ersatzperson zu benennen. Sollte dies nicht möglich sein, werden durch uns Stornokosten in Höhe von 80 % der vereinbarten Lehrgangsgebühren erhoben. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahlen kann eine Veranstaltung von unserer Seite abgesagt werden. Bei Ausfall durch kurzfristige Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung.

Anmeldung

Senden Sie uns bitte Ihre formlose Anmeldung ausschließlich per Mail mit folgenden Unterlagen bzw. Informationen:

- Ihre Kontaktdaten
 - Name, Vorname
 - Geburtsdatum
 - Telefon-Nr./Handy-Nr.
 - Anschrift
 - private E-Mail-Adresse
- Befürwortung der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

an



Iris Müller-Wetekam

Diplom-Ökonomin
Fachkraft für betriebliches
Gesundheitsmanagement (IHK)
Organisation der Fortbildung



Christliches Bildungsinstitut für
Gesundheitsberufe

Mündener Straße 4 - 6
34123 Kassel

Telefon: (05 61) 3 16 76 - 16

Telefax: (05 61) 3 16 76 - 11

E-Mail: iris.mueller-wetekam@cbg-net.de

www.cbg-net.de

Bis spätestens **10. Dezember 2021** können wir Ihre Anmeldung berücksichtigen.



Demenzbeauftragte 2022

**Menschen mit demenziellen
Einschränkungen im
Krankenhaus**

(auch für Pflegeeinrichtungen geeignet)

Der Umgang und die Kommunikation mit demenziell eingeschränkten Menschen in einem allgemeinen Krankenhaus und in vielen Pflegeeinrichtungen gestalten sich oft schwer.

Demenzbeauftragte

- sind sensibilisiert für die besondere Situation von Patientinnen und Patienten mit entsprechenden Symptomen
- können ihre Kommunikation und Interaktion auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Patienten anpassen
- haben praktische Kompetenzen, um pflegerisch Handlungen und Therapien durchzuführen
- können Konzepte zur Verbesserung der Versorgungssituation entwickeln und umsetzen
- ergreifen qualitätssichernde Maßnahmen
- sind in der Lage, als Multiplikatoren eine Basisfortbildung anzubieten, um anderen Mitarbeitenden den Umgang und den Kontakt mit demenziell eingeschränkten Menschen zu erleichtern



20 Fortbildungspunkte

Theoretische Schulung		31.01. - 04.02.2022 21.03. - 25.03.2022 09.05. - 13.05.2022
Modul	Modulbezeichnung	UE
1	Beobachtung und (Selbst-)Wahrnehmung	116
2	Demenz und Delir	
3	Verstehen und Annehmen	
4	Menschen mit demenziellen Einschränkungen im Krankenhaus	
5	Kontakt und Umgang mit demenziell eingeschränkten Patientinnen und Patienten	
6	Zusammenarbeit mit den Angehörigen	
7	Beispiele guter Praxis - Erarbeitung eigener Lösungsansätze	
8	Hospitation (4 Tage)	32
	Praxisreflexion 27.06.2022	8
Abschlusskolloquium 12.09.2022		8
1 Unterrichtsstunde (UE)= 45 Minuten		
Die Durchführung der Unterrichte kann seitens des CBG auf digitale Form umgestellt werden.		

Leistungsanforderungen

- Teilnahme am fachspezifischen theoretischen Unterricht
- Hospitation in einer ausgewählten Einrichtung (z. B. geriatrische Klinik, Krankenhaus mit speziellem Konzept zur Demenzversorgung, Pflegeheim mit ausgewiesenem demenzspezifischen Pflegekonzept). Die Hospitationseinrichtung darf **nicht** zum Unternehmen des Kursteilnehmers gehören.
- Führen eines Lerntagebuchs während der Hospitation
- Praxisreflexion und Erfahrungsaustausch
- Erstellen einer Facharbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten
- Präsentation der Facharbeit im Rahmen des Abschlusskolloquiums

Alle Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Kursabschluss ein Zertifikat

**zur/zum
Demenzbeauftragten**